

PRESSEMITTEILUNG

Erste Hilfe 2.0: Hybrides Aus- und Fortbildungsformat für Ersthelfende geplant

UKBW, ASB, DRK, Johanniter und Malteser bringen gemeinsam die Ausbildung von Ersthelfenden voran

Karlsruhe/Stuttgart, den 15.07.2021

Bei Herzstillstand, Bewusstlosigkeit oder Ohnmacht am Arbeitsplatz sind es die betrieblichen Ersthelferinnen und Ersthelfer, die durch Sofortmaßnahmen wie Herzdruckmassage oder Wundversorgung Leben retten. Ziel der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) ist es, die Anzahl dieser Ersthelfenden durch innovative Ausbildungsangebote zu steigern. Zusammen mit dem Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Deutschen Roten Kreuz (DRK), Malteser Hilfsdienst sowie der Johanniter-Unfall-Hilfe startet die UKBW deshalb ein Pilotprojekt mit neuen hybriden Aus- und Fortbildungsformaten für betriebliche Ersthelfende. Bei einem gemeinsamen Treffen am Freitag, 2. Juli 2021, im Hauptsitz der UKBW in Stuttgart wurden erste Ideen zur „Ersten Hilfe 2.0“ entwickelt.

Das hybride Aus- und Fortbildungsangebot soll sich aus einem sogenannten „Onlinetraining“ und einem Präsenzseminar mit umfassenden, praktischen Übungen zusammensetzen. Das Onlinetraining ist ein multimediales Selbstlernformat, welches redaktionell in kleine Lerneinheiten aufbereitet und zu jeder Zeit und an jedem Ort verfügbar ist. Es kommt bei der UKBW Akademie bereits jetzt für unterschiedliche Themenbereiche wie häusliche Pflege oder Ergonomie zum Einsatz. Gemeinsam mit den vier großen Hilfeleistungsorganisationen diskutierte die UKBW diesen neuen Ansatz der Zusammenarbeit, der im nächsten Schritt aufbereitet und schließlich in einer Grundsatzvereinbarung münden soll.

Im Jahr 2019 hat die UKBW rund 35.000 betriebliche Ersthelfende ausgebildet. „Die wirksame Erste Hilfe in Betrieben ist im Rahmen der

Pressekontakt

Dr. Sigune Wieland
Leiterin der Stabsstelle
Unternehmenskommunikation
und Politik

Augsburger Straße 700
70329 Stuttgart

Telefon: 0711 9321-8364
Fax: 0711 9321-5380
E-Mail: sigune.wieland@ukbw.de

Unfallprävention eine zentrale Aufgabe der UKBW als gesetzlicher Unfallversicherungsträger“, erklärt Siegfried Tretter, Geschäftsführer der UKBW: „Gemeinsam mit unseren Partnern möchten wir das Ausbildungsangebot voranbringen und damit einen gesamtgesellschaftlichen Beitrag leisten – denn die Ausbildung von Ersthelfenden kommt nicht nur den Betrieben, sondern auch der gesamten Gesellschaft zu Gute.“

Zu dieser Pressemitteilung bieten wir Ihnen ein Foto zur redaktionellen Verwendung an:

Bildunterschrift:

Die Ausbildung zur Ersten Hilfe auf ein neues Level bringen: Bei einem gemeinsamen Termin im Hauptsitz der UKBW in Stuttgart entwickelten Alexander Kabus, Leiter der UKBW Akademie, Udo Müller, ASB-Landesschule, Karin Hoffmann, Abteilungsleiterin Sicherheit und Gesundheit der UKBW, Siegfried Tretter, Geschäftsführer der UKBW, Uwe Janke, Bezirksreferent der Malteser Karlsruhe, Klaus Schumacher, DRK-Landesschule, Christoph Renz, Abteilungsleiter der DRK-Rotkreuzdienste, Stefan Hager, Fachbereichsleiter Ausbildung der Johanniter, und Tanja Hund, stellvertretende Geschäftsführerin der UKBW, neue Ansätze der Zusammenarbeit (v.l.n.r.).

Bildnachweis:

Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)

Pressekontakt

Dr. Sigune Wieland

Leiterin der Stabsstelle
Unternehmenskommunikation
und Politik

Augsburger Straße 700
70329 Stuttgart

Telefon: 0711 9321-8364

Fax: 0711 9321-5380

E-Mail: sigune.wieland@ukbw.de